

## Neuburger Medaillen-Hamster

Schwimmer des TSV Neuburg erzielen bei der Kreismeisterschaft in Schrobenhausen starke Resultate.



Gut gemacht: Die Schwimmer des TSV Neuburg präsentierten sich in starker Form. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

**Neuburg** Traditionell ging es kürzlich ins benachbarte Schrobenhausen zu den Kreismeisterschaften. Insgesamt starteten dort 222 Aktive aus den sechs Vereinen des Schwimmkreises V. Neben den Neuburgern absolvierten Athleten aus Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Schrobenhausen und Pfaffenhofen 910 Einzel- und 16 Staffelstarts. Darunter auch 40 Aktive des TSV Neuburg. Sie stellten sich in 190 Einzelstarts der Konkurrenz aus dem Bezirk – und das mit beachtlichem Erfolg. Insgesamt konnten 38 Kreismeistertitel sowie 37 zweite und 33 dritte Plätze gefeiert werden.

Zu den fleißigsten Medaillensammlern zählte einmal mehr Matvii Martynov (Jahrgang 2010). Er war an diesem Tag nicht zu schlagen und sicherte sich bei seinen sechs Starts (200 m und 100 m Schmetterling, 200 m Lagen, 400 m Freistil, 200 m Rücken, 100 m Brust) jeweils Gold. Auch seine Schwester Mariia Martynova (2014) ließ ihrer Konkurrenz keine Chance und holte Kreismeistertitel über 50 m und 100 m Freistil, 50 m Schmetterling, 100 m Lagen und 50 m Rücken. Zu drei Erfolgen schwamm sich Isabella Rupaner (2009). Sie siegte über 100 m Freistil, 100 m Schmetterling und 200 m Freistil. Eine ebenso weiße Weste behielt Co-Trainer Lars Hetzel (2004). Er triumphierte über 50 m und 100 m Rücken, 50 m und 100 m Freistil sowie 50 m Schmetterling.

Auch zwei Masters-Schwimmer gingen in Schrobenhausen an den Start. Andrea Wörle (Altersklasse 45) holte dabei vier Kreismeistertitel. Martin Hetzel (Altersklasse 50) sicherte sich zweimal den Platz an der Sonne. Ebenfalls jeweils zwei Erfolge standen für Olivia Malkowski (2007), Paula Lindel (2008) und Phyllis von Redwitz (2008) zu Buche. Zu ihren ersten Titelgewinnen kamen Vinzenz Fortner (2009) und Felix Peichl (2013) über 50 m

Rücken, Mats Kleint (2010) und Benjamin Kirschner (2014) über 50 m Brust, Magdalena Rößler (2011) über 50 m Freistil, Justus Fortner (2011) über 100 m Lagen und Anton Rupprecht (2011) über 100 m Freistil.

### **Die weiteren TSV-Medaillenränge in der Übersicht :**

**Maximilian Abb (2010)** : Platz drei über 50 m Brust

**Maya Becher (2011)** : Platz drei über 100 m Rücken und 50 m Rücken

**Berat Boztürk (2011)** : Platz drei über 50 m Rücken

**Zoe Dwyer (2008)** : Platz drei über 50 m Freistil

**Marlene Habermeier (2014)** : Platz drei über 25 m Brust/Beine

**Charlotta Haverkamp (2013)** : Platz zwei über 100 m Rücken und 100 m Lagen; Platz drei über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil

**Moritz Kirschner (2012)** : Platz drei über 50 m Freistil und 50 m Rücken

**Anna-Sofie Knorr (2008)** : Platz zwei über 50 m Brust; Platz drei über 50 m Rücken

**Tiara Krasniqi (2013)** : Platz zwei über 50 m Freistil; Platz drei über 50 m Rücken

**Helena Krieger (2009)** : Platz zwei über 50 m Rücken; Platz drei über 100 m Rücken, 50 m und 100 m Freistil, 100 m Schmetterling

**Theresa Krieger (2014)** : Platz zwei über 50 m Brust, 50 m Freistil; Platz drei über 100 m Lagen

**Pauline Moggi (2010)** : Platz zwei über 50 m Freistil, 100 m Brust, 100 m Schmetterling

**Anna Rupprecht (2014)** : Platz drei über 100 m Brust

**Oliver Schäpe (2008)** : Platz drei über 50 m Brust und 50 m Freistil

Zoe von Redwitz (2010): Platz zwei über 50 m Schmetterling; Platz drei über 100 m Lagen, 50 m Freistil

**Lucy Ziegler (2011)** : Platz drei über 50 m Brust

**Nina Ziegler (2011)** : Platz zwei über 50 m Brust; Platz drei über 100 m Freistil, 50 m Freistil, 100 m Brust